

Sie sind über einen Link auf diese Seite gekommen, weil wir die bevorstehende Videokonferenz organisieren und somit verpflichtet sind, Sie nachfolgend über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von MS Teams zu informieren.

MS Teams ist eine Software, welche Besprechungen, Chats, Notizen und Anhänge miteinander kombiniert. Der Dienst ist in die Office-365-Office-Suite integriert. Um unsere Informationspflichten nach den Art. 12 ff. der EU Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zu erfüllen, stellen wir Ihnen nachfolgend gerne unsere Informationen zum Datenschutz dar:

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

ÖSA - DER VERANTWORTLICHE IST:

Öffentliche Feuerversicherung Sachsen-Anhalt / Öffentliche Lebensversicherung Sachsen-Anhalt
Am Alten Theater 7
39104 Magdeburg
service.magdeburg@oesa.de

SIE ERREICHEN UNSERE DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE UNTER:

ÖSA Versicherungen
- Datenschutz -
Am Alten Theater 7
39104 Magdeburg
datenschutz@oesa.de

HINWEIS

Sobald Sie die Internetseite von MS Teams aufrufen (Betätigen des Links in der Einladung), ist der Anbieter von MS Teams für die Datenverarbeitung verantwortlich. Der Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von Teams jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung von Teams herunterzuladen.

Wenn Sie die Teams-App nicht nutzen wollen oder können, dann sind die Basisfunktionen auch über eine Browser-Version nutzbar, die Sie ebenfalls auf der Internetseite von Teams finden.

2. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir nutzen das Tool MS Teams, um Videokonferenzen einschließlich Chatfunktionalitäten durchzuführen. Dies gilt für die interne Kommunikation von verschiedenen Standorten aus wie auch für die Kommunikation mit Externen. MS Teams ist ein Service des Anbieters Microsoft Ireland Operations Limited, der seinen Sitz in Dublin, Irland hat.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie weiterer einschlägiger Gesetze (z. B. Bürgerliches Gesetzbuch).

2.1 Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten verarbeitet werden, ist grundsätzlich § 26 (1) BDSG die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung.

Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung von MS Teams personenbezogene Daten nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung von MS Teams sein, so ist Art. 6 (1) f) DS-GVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Unser Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von Videokonferenzen.

Soweit die Videokonferenz zur Erfüllung eines Vertrags erfolgt oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 (1) b) DS-GVO.

2.2 Welche Daten werden verarbeitet?

Bei der Nutzung von MS Teams werden verschiedene Datenkategorien verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Daten vor bzw. bei der Teilnahme an einer Videokonferenz.

Folgende personenbezogene Daten können Gegenstand der Verarbeitung sein:

- Angaben zum Nutzer (z. B. Vorname, Nachname, Benutzername, E-Mail-Adresse, Profilbild)
- Meeting-Metadaten (z. B. Thema, Beschreibung, IP-Adressen der beschäftigten Person, Geräte-/Hardware-Informationen)
- Text-, Audio- und Videodaten: Während der Videokonferenz haben Sie ggf. die Möglichkeit die Chatfunktion zu nutzen.

Die hierbei von Ihnen getätigten Texteingaben werden verarbeitet, um diese in der Videokonferenz anzuzeigen. Für die audiovisuelle Darstellung (Bild und Ton), werden die Mikrofon- und Videokamera-Daten Ihres Endgeräts oder eventuell verwendeter externer Komponenten für die Dauer der Videokonferenz verarbeitet. Sie können die Kamera sowie das Mikrofon jederzeit selbst in Teams ab- bzw. stummstellen.

Wir verwenden MS Teams lediglich als Plattform zur Durchführung von Videokonferenzen. Während der Videokonferenz finden durch uns weder Ton- oder Videoaufzeichnungen statt.

3. Wer bekommt meine Daten?

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an Videokonferenzen über MS Teams verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus Videokonferenzen wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Auftraggebern, Interessierten oder Dritten zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind.

Weitere Empfänger: Der Anbieter von MS Teams erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsvertrags vorgesehen ist.

Die Datenschutzbedingungen der Microsoft Ireland Operations Limited finden Sie unter:

<https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>

4. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch zur Gewährleistung der Informationssicherheit und des IT-Betriebs benötigt werden. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Wir haben mit dem Anbieter von MS Teams einen Auftragsvertragsvertrag geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entspricht.

MS Teams ist Teil von Microsoft Office 365. MS Teams ist ein Kollaborationstool, welches auch eine Videokonferenzfunktion beinhaltet. Microsoft Office ist eine Software der Firma Microsoft Corporation, One Microsoft Way Redmond, WA 98052-6399 USA.

MS Teams ist Teil der Cloud-Anwendung Office 365, für welches ein Konto pro nutzende Person erstellt werden muss. Gleichfalls behält sich Microsoft vor, Daten Ihrer Kundschaft zu eigenen Geschäftszwecken zu verarbeiten. Dies stellt für die Nutzenden von MS Teams ein Datenschutz-Risiko dar. Wir haben mit dem Anbieter Microsoft Datenschutzvereinbarungen und EU-Standardvertragsklauseln abgeschlossen, um die europäischen Datenschutz-Standards zu vereinbaren. Beachten Sie bitte, dass wir auf die Datenverarbeitungen von Microsoft keinen Einfluss haben.

Weitere Informationen zu Zweck und Umfang der Datenerhebung und ihrer Verarbeitung durch MS Teams erhalten Sie in den Datenschutzerklärungen von Microsoft unter <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement> und MS Teams unter <https://docs.microsoft.com/de-de/microsoftteams/teams-privacy>. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen zu Ihren diesbezüglichen Rechten. Microsoft verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten auch in den USA. EU-Standardvertragsklauseln (SSC) mit Microsoft zu Office 365 und MS Teams sind abgeschlossen, um ein angemessenes Datenschutzniveau zu garantieren. Die Standardvertragsklauseln können Sie unter <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32021D0914&from=DE> abrufen.

6. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der für uns zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i.V.m § 19 BDSG).

7. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) im Einzelfall?

Es erfolgt weder eine automatisierte Entscheidung noch Profiling.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 (1) f) DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, ist eine Teilnahme an MS Teams nicht möglich.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an den unter Ziffer 1 benannten Verantwortlichen.
